



Presseinformation

COTS-Technologie von HIMA sichert Bahnübergänge auf Hauptlinie im Großraum Athen

(Brühl, 15. Oktober 2018)

Kompakte standardisierte Commercial-off-the-Shelf (COTS)-Steuerungen von HIMA sichern Bahnübergänge auf der hoch frequentierten Strecke zwischen Athen und dem nahe gelegenen Hafen von Piräus. Der international tätige Systemintegrator AKTOR konzipierte auf Basis der HIMA-Komponenten eine Signallösung, die dem Sicherheitslevel SIL4 gemäß CENELEC entspricht und die in kompakten Schaltschränken direkt an den Gleisen installiert wird. Das Ergebnis: Erhöhte Sicherheit im Schienen- und Straßenverkehr sowie eine engere Zugtaktung und damit gesteigerte Fahrgastkapazität. Gleichzeitig tragen die offenen, modularen COTS-Komponenten zu einer erheblichen Senkung der Gesamtbetriebskosten bei.

Die acht Kilometer lange Strecke zwischen Athen und Piräus ist hoch frequentiert. Ca. 20 Millionen Touristen nutzen jährlich das Passagierterminal im Hafen von Piräus – eines der größten dieser Art in Europa – und viele von ihnen fahren von dort mit dem Zug nach Athen. Auch schwere Güterzüge vom benachbarten Containerhafen verkehren auf dieser Linie. Für die Bahnbetreiber Hellenic Railways und Train OSE hat es oberste Priorität, dass der Zugverkehr auf dieser Strecke zuverlässig und vor allem sicher funktioniert. Die Schranken von drei Bahnübergängen wurden hier in der Vergangenheit noch manuell betrieben, weshalb eine Modernisierung der Infrastruktur zwingend erforderlich war. Mit der Leitung des Modernisierungsprojekts wurde das Unternehmen AKTOR betraut. Die Bahnübergänge für das ERMIS-LX-Projekt wurden mit leistungsfähigen COTS-Sicherheitssteuerungen von HIMA ausgestattet.

Die neue COTS-Lösung bietet umfassende Informationen zum Status der Schranken sowie erheblich verbesserte Signalsteuerungsmöglichkeiten – zum Beispiel über das von AKTOR entwickelte Überwachungssystem „ARTEMMIS“. Dieses erfasst alle Daten der dezentralen

Geräte an den Gleisen und zeigt deren Status in Echtzeit auf einem Monitor an. Der Stationsleiter kann so bestimmte Befehle aus der Ferne erteilen, z.B. in einer Notfallsituation die Schranken zu schließen. Die offene Architektur der HIMA-Steuerungen gewährleistet zudem ein hohes Maß an Flexibilität für die Programmierer bei AKTOR, deren selbst entwickelte Funktionsblöcke wiederverwendet und im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung stetig weiterentwickelt werden können.

„Viele spezialisierte Stellwerk-Lieferanten unterstützen keine Peripheriegeräte anderer Hersteller“, erläutert Athanassios Zacharatos, Projektmanager Signaltechnik bei AKTOR. „Dies kann die Kosten ziemlich in die Höhe treiben. Und manchmal ist das System auch nicht flexibel genug, um die gewünschten Anforderungen zu realisieren. Einschließlich der Kosteneinsparungen, die wir durch die Freiheit bei der Auswahl der Peripheriegeräte-Lieferanten erzielen konnten, schätzen wir, dass wir durch den Einsatz der COTS-Steuerungen von HIMA insgesamt Einsparungen von ca. 40 Prozent erzielen konnten.“



Bild 1: Die neuen Bahnübergänge auf der Hauptlinie im Großraum Athen sind mit leistungsstarken Sicherheitssteuerungen von HIMA ausgestattet.

Bild © ERGOSE



Bild 2: In Griechenland können die Schaltschranktemperaturen 60 °C und mehr erreichen – die eingesetzten HIMatrix-Module mit erweitertem Temperaturbereich sind für Temperaturen bis 70° C ausgelegt.

Bild © HIMA Paul Hildebrandt GmbH



2018 ist Jubiläumsjahr für HIMA: Der 1908 gegründete Safety-Spezialist hat Sicherheitsstandards jahrzehntelang maßgeblich mitgestaltet sowie Innovationen und damit den Markt selbst vorangetrieben. Mit 110 Jahren Erfahrung im Rücken entwickelt HIMA Lösungen für das digitale Industriezeitalter und ist bereit für die Herausforderungen der Zukunft.

Über HIMA

Die HIMA Gruppe ist der weltweit führende unabhängige Anbieter smarterer Safety-Lösungen für die Industrie. Mit global mehr als 35.000 Installationen TÜV-zertifizierter Sicherheitssysteme gilt HIMA als Technologieführer der Branche. Die spezialisierten Ingenieure des Unternehmens entwickeln individuelle Lösungen, mit denen Kunden im digitalen Zeitalter die Funktionale Sicherheit erhöhen, Cybersecurity stärken und die Rentabilität ihrer Anlagen und Fabriken steigern. Seit mehr als 45 Jahren gilt HIMA als verlässlicher Partner der weltgrößten Unternehmen der Öl-, Gas-, Chemie- und energieerzeugenden Industrie. Sie alle vertrauen auf Lösungen, Services und Beratungsleistungen von HIMA, stellen so einen unterbrechungsfreien Betrieb ihrer Anlagen sicher und schützen ihre Wirtschaftsgüter, ihre Mitarbeiter und die Umwelt. Zum HIMA-Portfolio gehören smarte Safety-Lösungen, die Daten in geschäftsrelevante Informationen umwandeln und damit zu höherer Sicherheit und Anlagenverfügbarkeit beitragen. Darüber hinaus bietet HIMA umfassende Lösungen für die effiziente Kontrolle und das Monitoring von Turbomaschinen (TMC), Brennern und Kesseln (BMC) und Pipelines (PMC). In der globalen Bahnindustrie sind die CENELEC-zertifizierten SIL 4-Safety-Controller auf COTS-Basis von HIMA führend in puncto Funktionaler und IT-Sicherheit sowie bei der Rentabilität. Das 1908 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Brühl in Deutschland ist heute an mehr als 50 Standorten weltweit vertreten. Rund 800 Mitarbeiter erwirtschaften dabei einen Umsatz von €126 Millionen (2016). Erfahren Sie mehr unter: www.hima.com

Redaktioneller Kontakt / Belegexemplare bitte an:

Mark Herten, Publitek
Postfach 12 55, 21232 Buchholz
Tel.: +49 (0)4181 968 09820
Mobil: +49 (0)1520 748 3901
E-Mail: mark.herten@publitek.com

Carsten Otte, Publitek
Tel.: +49 (0)4181 9680 09880
Mobil: +49 (0)1520 915 8629
E-Mail: carsten.otte@publitek.com

Pressekontakt HIMA Headquarters

HIMA Paul Hildebrandt GmbH
Daniel Plaga
Group Manager Global PR

Albert-Bassermann-Straße 28
68782 Brühl
Tel.: +49 6202 / 709-405
Fax: +49 6202 / 709-123
E-Mail: d.plaga@hima.com

www.hima.com